

## **Tourist-Informationen Wernigerode und Schierke überzeugen mit Qualität, Angebot und Service**

Mehr als 700 Tourist-Informationen in Deutschland sind mit der i-Marke des Deutschen Tourismusverbandes ausgezeichnet. Nur wenn Infrastruktur, Ausstattung, Angebot und Service hohen Standards entsprechen, wird das Qualitätssiegel verliehen. Anhand des standardisierten, bundesweit einheitlichen i-Marke-Kriterienkatalogs nehmen Prüferinnen und Prüfer die Angebots- und Servicequalität als Gast getarnt unter die Lupe und bewerten diese.

Martin Schulze, Geschäftsführer des Tourismusverband Sachsen-Anhalt e.V., übergab gemeinsam mit Carola Schmidt, Geschäftsführerin des Harzer Tourismusverbands e.V., die Urkunden zur erfolgreichen Auszeichnung der i-Marke an die Tourist-Informationen Wernigerode und Schierke. Mit 90 % im Gesamtergebnis in Schierke und 88 % in Wernigerode liegen beiden Tourist-Informationen über dem Landes- und Bundesdurchschnitt. Besonders überzeugen konnten beide Standorte in den Bereichen Informationsbereitstellung für Gäste, Qualitätsbewusstsein und Beratung. Regionale Produkte sowie digitale Angebote spielen in der Bewertung seit einigen Jahren ebenfalls eine wichtige Rolle. Mit regionalen Angeboten wie Honig aus dem Bürgerpark, Kaffee von den Kaffeemännern aus Aschersleben oder der Nusscreme aus dem Hause Wiecker in Wernigerode konnten die Tourist-Informationen punkten. Digitale, selbst bedienbare Screens an beiden Standorten ermöglichen es den Gästen tagesaktuelle Informationen abzurufen.

„Die i-Marken Zertifikate sind eine Bestätigung für die hohe Qualität und Professionalität unserer Tourist-Informationen. Sie unterstreichen unser Bestreben, unsere Gäste bestmöglich zu beraten und ihnen einen unvergesslichen Aufenthalt in Wernigerode und Schierke zu bieten“, so Andreas Meling, Geschäftsführer der Wernigerode Tourismus GmbH.

Martin Schulze fügte an, dass „Wernigerode und Schierke die Leitdestinationen im Tourismus Sachsen-Anhalts sind. Vorbildhaft werden hier Entwicklungen frühzeitig erkannt und erlebbar für den Gast umgesetzt. Das Thema Nachhaltigkeit im Reisen spielt eine immer wichtigere Rolle und Wernigerode ist da unser Vorreiter“.

Oberbürgermeister Tobias Kascha, der gleichzeitig auch Aufsichtsratsvorsitzender der Wernigerode Tourismus GmbH ist, dankte den Kolleginnen und Kollegen sowie der Geschäftsführung für die hohe Qualität, „die sich mit der Rezertifizierung ausdrückt“.

Das Zertifikat gilt nun wieder für drei Jahre und ist mit einem Verbesserungsprogramm kombiniert.